

## Was der Pferderücken für Vorteile hat

Die Mitglieder der Gruppe »Reiten mit Handicap« üben einmal pro Woche / Hilfe für Schlaganfall-Geschädigte

Von Florian Würth

**Balingen-Heselwangen.** Geduldig wartet Mikado am mobilen Treppchen. Der 18 Jahre alte Hengst ist eines von zwei Pferden, die von der Gruppe »Reiten mit Handicap« geritten werden.

Die neue Abteilung der Behindertensportgruppe (BSG) der TSG Balingen existiert seit Oktober dieses Jahres. Der Vorsitzende der BSG, Heinz-Dieter Fett und seine Frau Reinhilde sind auch bei der Reitgruppe dabei.

Fortschritte bei den Reitern seien trotz der kurzen Zeit schon eindeutig zu erkennen, so Heinz-Dieter Fett. Zum Beispiel bei Günter Möbius. Er hatte vor einigen Jahren einen Schlaganfall und musste einen Rollstuhl benutzen. Heute kann er wieder gehen und macht seit sechs Jahren in der Sportgruppe mit.

Möbius benutzt das Treppchen, um aufzusteigen. Selbstbewusst sitzt er im Sattel des New-Forest-Ponys und folgt den Anweisungen von Übungsleiter Peter Swoboda. Er macht Streckübungen, nach links, rechts und vorn über den Hals des Pferds. Am Rand der Halle schauen Walter Speidel und seine Frau Nora Speidel-Zuchet zu. Auch sie hatte einen Schlaganfall, ihr Mann leidet an Multiples Sklerose. Sie beschränken sich heute aufs Zuschauen.

Zu ihnen gesellt sich Corvino, ein vier Jahre alter Hengst. Corvino ist noch in Ausbildung. Dazu gehört auch, dass er sich an Gegenstände wie den Rollator von Walter Speidel gewöhnt. Hier braucht es eine Menge Geduld. Ein Pferd kann vor einem Gehstock anfangs große Angst haben, die

Peter Swoboda achtet bei Reitschüler Günter Möbius auf die richtige Haltung. Das Training auf dem Pferderücken hilft dem Schlaganfall-Geschädigten, seine alte Balance wieder zu finden. Die »Reiten mit Handicap«-Gruppe übt wöchentlich. Foto: Würth



es nur nach und nach abbaut. Auch sonst brauchen die Therapiepferde eine besondere Behandlung. So benötigen sie nach den Therapiesitzungen ein Ausgleichstraining, das Peter Swoboda mit ihnen durchführt. Ohne dieses würden die Pferde selbst Haltungsschäden davontragen.

Wegen der Minusgrade wird die Reitstunde heute abgekürzt, die Gruppe zieht es in die warme Stube. Dort erzählen die Mitglieder, was so

besonders am Reiten mit Handicap ist: Es sei sehr gut, um die Balance zu üben, da komme kein Gerätetraining ran. Es ginge darum, das richtige Gefühl im Becken zu entwickeln. Außerdem würden Muskelgruppen trainiert, die man sonst nie einsetzen würde.

Auch eine psychische Komponente sei dabei, so Peter Swoboda. Vater Wolfgang. Einmal in erhabener Position »hoch zu Ross« zu sitzen, das sei eine tolle Sache und hebe

das Selbstbewusstsein, gerade bei Menschen mit Behinderung. Alle sind überzeugt von der positiven Wirkung der Pferde, besonders Gisela Swoboda, die Mutter des Übungsleiters und Besitzerin der Pferde. Auch sie hat einen Schlaganfall hinter sich. Durch das Reiten und mit Hilfe ihres Sohnes hat sie wieder zurück ins Leben gefunden. Sie ist sich sicher: »Pferde sehen das Innere eines Menschen.« Und neben dem Sport geht es na-

türlich wie in jedem Verein auch um die sozialen Kontakte, das gemütliche Beisammensein und den Plausch nach dem Training. Zurzeit sind die Reiter in zwei Gruppen aufgeteilt, die jeweils einmal pro Woche zusammenkommen. Sie trainieren auf dem Rosenhof bei Heselwangen. Die Gruppe, so Gisela Swoboda, steht jedem offen. Interessenten können sich bei Heinz-Dieter Fett unter Telefon 07433/2 38 69 melden.

## Skifreizeit in den Fasnetsferien

**Balingen-Heselwangen.** In den Fasnetsferien veranstaltet die Kirchengemeinde Heselwangen wieder ihre Skifreizeit in Südtirol für Singles, Paare und Familien. Übernachtet wird in Stefansdorf bei Bruneck im Pustertal. Am Kronplatz, bequem mit dem Skibus zu erreichen, gibt es viele Lifte; Schneesicherheit ist garantiert. In der Nähe sind auch Loipen vorhanden. Ausflüge zur Sella und Marmolada werden unternommen. Die Anreise erfolgt mit privaten Fahrzeugen. Die Freizeit findet vom 13. bis 19. Februar statt. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind bis zum Sonntag, 10. Januar, im Pfarramt Heselwangen unter Telefon 07433/1 59 66 möglich.

## BALINGEN

► Die Stadtbücherei hat heute von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

## Winterwanderung zum Kältepol

**Balingen.** Die Bergsteigergruppe Balingen unternimmt eine Winterwanderung zum Kältepol der Schwäbischen Alb am Sonntag, 3. Januar. Treffpunkte sind um 9.30 Uhr an den Bahnhöfen in Balingen und Ebingen zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Wanderung beginnt um 10 Uhr beim Rathaus in Melchingen. Einker ist in Ringingen im Gasthaus Hirsch. Die Wegstrecke beträgt 19 Kilometer, die Gehzeit rund sechs Stunden. Wanderleiter ist Bernd Schulze.

## Feuerwehr Balingen ehrt Mitglieder

**Balingen.** Die Feuerwehrabteilung Balingen hält am Mittwoch, 6. Januar, ab 15 Uhr im Feuerwehrhaus ihre Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und Wahlen des Jugendleiters, seines Stellvertreters und des Jugend-sprechers. Zudem sind Ehrungen und Beförderungen vorgesehen.

## Neue Kurse im Babymusikgarten

**Balingen.** Im Baby- und Musikgarten des Akkordeonorchesters Balingen starten neue Kurse. Der Baby-Musikgarten ist für Kinder von drei bis 18 Monate. Spaß und Freude und die Entdeckung der eigenen Stimme stehen laut Veranstalter an erster Stelle. Der Musikgarten I für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren geht auf den Erlebnisraum der Kinder ein. Er fördere das Sprech- und Hörverhalten. Nähere Information und Anmeldung bei Angelika Zanger, Telefon 07433/9 55 7445 und 0171/793 73 86.

## IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110  
Rettungsleitstelle: 112  
Feuerwehr: 112

## APOTHEKEN

**Sonnen-Apotheke Geislingen:**  
Vorstadtstraße 31, 07433/80 57 (von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages)

## REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 07433/90 18 20  
Fax: 07433/1 58 75  
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de



Rolf Holder bedankt sich bei Krista Lang für die jahrelange Leitung der DRK-Tanzgruppe. Foto: Privat

## Immer Neues im Programm

Krista Lang gibt Leitung der DRK-Tanzgruppe an Doris Hollstein ab

**Balingen.** Die Weihnachtsfeier der DRK-Tanzgruppe bildete den festlichen Rahmen für die Verabschiedung von Krista Lang aus Frommern.

Seit 27 Jahren leitete sie unter dem Motto »Tanzen bewegt - Nicht nur für Ältere« die Gruppe. Die Mitglieder treffen sich alle zwei Wochen im DRK-Haus in Balingen.

Im Jahr 1980 begann Lang mit der Ausbildung zur Tanzleiterin an der DRK-Landes-

schule in Pfalzgrafenweiler. Durch Fortbildungen hatte sie ständig neue Tänze im Programm.

Kreisgeschäftsführer Rolf Holder würdigte Krista Langs Verdienste und verabschiedete sie mit einem Geschenk. Die Gruppenteilnehmer wünschten ihr mit einem Gedicht alles Gute.

Altershalber gibt Krista Lang ihre Gruppe an Doris Hollstein aus Bispingen ab, die

von ihr bereits in den vergangenen Monaten eingelehrt wurde. Im November hat sie die Tanzausbildung an der DRK-Landesschule abgeschlossen und leitet bereits seit Anfang 2009 die Tanzgruppe in Hechingen.

### WEITERE INFORMATIONEN:

► Der nächste Tanznachmittag ist am 15. Januar um 14.30 Uhr im DRK-Haus. Neue Teilnehmer sind willkommen.

## Die Vergangenheit wird wieder lebendig

Sponsorenabend beim TV Weilstetten

**Balingen-Weilstetten.** Der TV Weilstetten hatte zum Sponsorenabend geladen. Dabei wurden auch Veränderungen bekanntgegeben.

Vorsitzender Mathias Demmer hielt unter anderem fest, dass dem Verein mit seinen 1200 Mitgliedern jeder dritte Einwohner von Weilstetten angehört. Mit der neuen Abteilung Kinderturnen habe der TV Nachwuchs das Sportangebot erweitert. Die größte Sparte sei nach wie vor die Handballabteilung. Deren Erfolge und Ziele präsentierte Abteilungsleiter Dietmar Kipp. Anschließend wurde das Hallenheft vorgestellt, das bisher umfangreichste der

Vereinsgeschichte, das auch auf der Homepage durchgeblättert werden kann.

Nach den Worten von Mathias Demmer gebe es eine Neuerung im Namen des bekannten Handball-Kleinfeldturniers, das im kommenden Jahr zum 31. Mal veranstaltet wird. Aufgenommen wird der Name des Balingen Wäscheherstellers Ceceba. Dessen Logo zierte bereits in den 70er- und 80er-Jahren die Brust der Weilstetter-Mannschaften. Das Turnier findet vom 2. bis 4. Juli statt. Die Einladungen werden zum Abschluss der Hallensaison fertiggestellt und an alle Vereine Süddeutschlands versandt.



Erinnerung beim Sponsorenabend an den größten Erfolg: Der TV Weilstetten wurde 1983 Deutscher A-Jugendmeister. Foto: Privat